

Nachrichten.

Bericht über die Jahresversammlung der Allg. Deutschen Ornithologischen Gesellschaft.

In den Tagen vom 23. bis 25. September fand in Cassel die diesjährige Jahresversammlung der Allgemeinen Deutschen Ornithologischen Gesellschaft statt. Die Präsenzliste wies ungefähr 30 Teilnehmer auf.

Am Sonnabend den 23. September eröffnete Herr Hans Graf von Berlepsch als Lokalgeschäftsführer im Lese-Museum die Versammlung. In seiner Begrüßungsrede gab der Genannte einen interessanten Überblick über die Thätigkeit hessischer Ornithologen. Er erinnerte u. a. an die in den Mitteilungen des Vereins für Naturkunde in Cassel (1864) veröffentlichten Arbeiten Sezekorn's über die Vögel Hessens, an die ornithologische Thätigkeit J. Gundlachs, wie an seine eigenen Veröffentlichungen über das Vorkommen seltener Vögel in Kurhessen.

Zu Vorsitzenden der Versammlung wurden die Herren Graf Berlepsch (Münden) und Dr. Reichenow (Berlin), zu Schriftführern die Herren Matschie (Berlin) und stud. med. Nehr Korn (Leipzig) gewählt.

Nach Feststellung des Programms im einzelnen, brachte der Vorsitzende eine Anzahl von Briefen und Depeschen zur Kenntnis der Anwesenden, in welchen von verschiedenen Mitgliedern das Bedauern ausgesprochen wird, nicht an den Verhandlungen Teil nehmen zu können und zugleich die besten Wünsche für den Gang derselben übermittelt werden. Einige interessante Notizen über seine diesjährigen Reisen im Kaukasus enthielt ein Brief des Herrn Staatsrat Dr. Radde in Tiflis. Den Rest des Abends füllten eingehende Debatten über eine Anzahl von Anträgen der Herren Grunack (Berlin), Hartert (London) und Cabanis (Berlin) betreffend die Erweiterung der Gesellschaftsschriften, bezw. die Übernahme des Journals für Ornithologie seitens der Gesellschaft. Es gelangte schließlic ein Antrag des Herrn Amtsrat Nehr Korn (Braunschweig) zur Annahme, nach welchem unter bestimmten, mit dem Besitzer des Journals zu treffenden Vereinbarungen, die Zeitschrift mit dem 1. Januar 1894 in den Besitz der Gesellschaft übergehen soll.

Am Sonntag, den 24., früh, fand begünstigt vom herrlichsten Herbstwetter, ein Spaziergang durch die schöne Karlsaue statt. Dann folgte ein kurzer Besuch des Naturhistorischen Museums, in welchem unter Führung des Direktors Prof. Lenz besonders die ornithologische Sammlung, welche eine große Zahl der von Dr. J. Gundlach auf Cuba gesammelten Arten enthält, in Augenschein genommen wurde.

Nach gemeinschaftlichem Frühstück fuhren die Teilnehmer an der Versammlung nach Wilhelmshöhe, um hier unter sachkundiger Führung die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Später vereinigte man sich zum Diner im Hotel Schombardt auf Wilhelmshöhe. Ein gemeinsamer Abendschoppen im Casseler Hof beendete den Tag.

Am Montag, den 25. eröffnete Herr Dr. Reichenow im Lese-Museum die wissenschaftliche Sitzung. Nach Erledigung einiger geschäftlicher Angelegenheiten legte der Vorsitzende mehrere wichtige neue Publikationen vor, insbesondere den ersten Band von Rothschild's „Avifauna of Laysan“. Herr Dr. Sclater (London) gab zu der letzteren Publikation einige, die Besprechung des Vorsitzenden ergänzende Mitteilungen. Herr Oberlehrer Junghans (Cassel) legte die von Herrn Graf Berlepsch bereits erwähnte Arbeit Sezekorn's: Über die Vogelfauna Hessens mit einigen erläuternden Worten vor.

Herr Schalow (Berlin) hatte sich zum Thema seines Vortrages die Frage gestellt: Darf die Erforschung der deutschen Vogelwelt als abgeschlossen betrachtet werden? Der Vortragende beantwortete diese Frage mit Nein und begründet eingehend seine Ansicht. Er stellte die Entwicklung der Kenntnis unserer deutschen Vögel seit den Tagen Joh. Fr. Naumanns in Parallele zu der der amerikanischen Vogelwelt seit Wilson u. Audubon und suchte nachzuweisen, wieviel bei uns noch, abgesehen von biologischen Forschungen, vornehmlich bezüglich der Erkenntnis lokaler Unterarten u. s. w. zu thun ist. Der Vortragende wies schliesslich auf die Mittel hin, von welchen nach seiner Überzeugung eine Förderung der deutschen Vogelkunde zu erwarten ist.

Dem Vortrage folgte eine längere Diskussion. Herr Dr. Reichenow betonte in derselben die Herausgabe einer Bibliographia ornithologica germanica.

Herr Graf Berlepsch sprach unter Vorlage eines grossen Materials von Bälgen aus seinem Museum, über: Die Wichtigkeit äusserer Merkmale zur Feststellung der natürlichen Verwandtschaft unter den Vögeln. Er suchte in seinen eingehenden, interessanten Darlegungen den Nachweis zu führen, dass vielfach aus der Gemeinsamkeit struktureller Verhältnisse, die mit der inneren Organisation absolut nichts zu thun haben, sichere Schlüsse auf die Blutsverwandtschaft verschiedener Vogelgruppen gezogen werden könnten, und dass vielfach auch Übereinstimmungen in der Färbung des Gefieders genealogische Bedeutung beizumessen sei. Eine lange Diskussion schloss sich dem interessanten, viele neue Gesichtspunkte eröffnenden Vortrage an.

Herr Dr. Reichenow sprach unter Vorlage von Demonstrationsobjekten über eine Anzahl seltener, zum Teil neuer Vogelarten, insbesondere über die jüngsten Entdeckungen Dr. Stuhlmann's in Zentralafrika, über den wieder aufgefundenen Martin-Pêcheur, appellé Crabier Buffons vom Senegal, welchen der Vortragende *Halcyon fortis* benennt, über den *Oedinemus* von Tunesien, welcher durch blässere Sandfarbe des Gefieders und blässere, teilweise rein weisse mittlere Handdecken von dem europäischen Triel sich unterscheidet, und den der Vortragende, als *Oe. saharae* subspezifisch sondern zu müssen glaubt, sowie im Anschluss an die Mitteilung Dr. Rey's (O. M. S. 158) über das mannigfache Variieren der weissen und roten Zeichnung an den Spitzen der Schwingen von *Bombycilla japonica*.

Herr Graf Berlepsch sprach alsdann über: Das sogenannte Ge-

setz der natürlichen Zuchtwahl vom ornithologischen Standpunkt aus betrachtet, wobei der Vortragende besonders einige Punkte der Darwinschen Hypothesen kritisierte.

Nach Schluß der Sitzung fand gegen 3 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Lese-Museum statt.

Am Nachmittag wurden die Königl. Gemäldegallerie und andere Sehenswürdigkeiten Cassels in Augenschein genommen. Einige Mitglieder, die Herren Junghans, Berlepsch, Selater, Reichenow u. Schalow besichtigten die oologische Sammlung des Herrn Ochs in Wehlheiden bei Cassel.

Zum Abend vereinigte man sich im Casseler Hof zum gemeinsamen Abendessen.

Am Dienstag wurde dem Museum des Herrn Graf Berlepsch in Münden ein mehrstündiger Besuch gewidmet. Unter den reichen Schätzen des Museums fesselten besonders die großartige Kolibri-sammlung, welche nächst derjenigen des British Museum und des Nationalmuseum in New-York die bedeutendste Kollektion sowohl unter den öffentlichen als Privatsammlungen sein dürfte. Später vereinigte ein Diner in dem gastlichen Hause Berlepsch die Teilnehmer an der diesjährigen Jahresversammlung zum letzten Male. Hier wurde die Versammlung geschlossen und die Nachmittag- und Abendzüge führten die meisten der Teilnehmer in die Heimat zurück.

H. Schalow.

Bei Gelegenheit der Weltausstellung in Chicago hat im verflossenen Monat, vom 16. bis 21. Oktober, auch ein ornithologischer Kongress getagt, auf welchem sowohl wissenschaftliche Themata als ökonomische und humanitäre Fragen zur Verhandlung kommen sollten. Mit der Einrichtung des Kongresses war ein General-Komité unter Obmannschaft des Präsidenten der „American Ornithologists' Union“, Elliott Coues, und ein Frauen-Komité unter der Obmannschaft von Miss E. Irene Rood betraut. Einladungen zur Beteiligung an den Verhandlungen waren auch an die Fachgenossen in Europa ergangen. Näheres über den Verlauf des Kongresses darf demnächst erwartet werden.

Tring-Museum: Über den Umfang der Ornithologischen Sammlung des Museums des Herrn W. v. Rothschild in Tring (England) haben wir auf S. 91 der O. M. einige Notizen gebracht. Nach einem kürzlich von dem Institut ausgegebenen Bericht, ist folgendes ergänzend nachzutragen. Die Sammlungen sind im Jahre 1874 begonnen worden, der Bau des Hauses begann 1888, am 1. September 1892 wurde das Museum dem Publikum geöffnet. Das Museum zerfällt in eine öffentliche Schausammlung, welche 3600 ausgestopfte Vögel enthält, und eine für Studienzwecke bestimmte Abteilung, welche gegenwärtig etwa 40000 Bälge in über 7000 Arten umfaßt. In dem Zeitraum vom September 1892 bis September 1893 ist die Schausammlung von 27,226 Personen besucht worden. — Be-

züglich der auf S. 183 der O. M. bereits angezeigten neuen Zeitschrift des Museums ist nachzutragen, daß dieselbe den Titel „Novitates Zoologicae“ führen wird. Sie soll wissenschaftliche Arbeiten über Säugetiere, Vögel und Insekten nebst gelegentlichen Abhandlungen über Palaeontologie, Reptilien, Fische und allgemein zoologische Themata enthalten. Im allgemeinen werden sich die Arbeiten auf die Sammlungen des Museums und das von den Reisenden des Instituts eingesandte Material stützen. Die Veröffentlichungen erfolgen in englischer, deutscher und französischer Sprache. Die Zeitschrift erscheint vom Januar 1894 an in unregelmäßigen Zwischenräumen. Jeder Jahrgang soll 400 bis 600 Seiten Text und 10 bis 15 meist kolorierte Tafeln enthalten. Der Jahrespreis beträgt bei direktem Abonnement 21 sh. Abonnenten mögen sich an den „Curator des Zoologischen Museums in Tring (England)“ wenden.

Über das Wachstum der ornithologischen Sammlung des „British Museum“ während des Jahres 1892—93 enthält der im August des Jahres ausgegebene Bericht folgende Daten: Die Sammlung ist um 11069 Stücke, Vogelbälge und Eier, vermehrt worden, darunter die Kollektion Chilenischer Vögel (1042 Stücke) des verstorbenen H. B. James, eine Kollektion von Vogelbälgen der Herrn Salvin und Godman (4447 Stücke), darin 12 Typen und 25 für das Museum neue Arten, eine Kollektion von Vogeleiern des Herrn H. Seebohm aus den Gruppen der *Striges*, *Picariae*, *Coccyges Passeriformes* (3000 St.) und 1013 Bälge von Stelzvögeln desselben Sammlers. Alle diese Kollektionen wurden seitens der Besitzer dem Museum als Geschenke übereignet. Dazu sind teils als Geschenk, teils durch Tausch oder Kauf 1567 Stücke erworben.

Anzeigen.

In unserem Verlage erschien:

Systematisches Verzeichnis der Vögel Deutschlands

und des angrenzenden Mittel-Europas

von

Dr. Ant. Reichenow,

Kustos an der zoologischen Sammlung des Königl. Museums für
Naturkunde in Berlin.

Preis ungebunden Mk. 1.—

Linnaea, Naturhist. Institut. Berlin, N.W. Luisenplatz 6.

Lippert & Co. (G. Pätz'sche Buchdr.), Naumburg a. S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Schalow Herman

Artikel/Article: [Nachrichten. Bericht über die Jahresversammlung der Allg. Deutschen Ornithologischen Gesellschaft. 197-200](#)